**Orchestervereinigung Calmbach verteilt Vespersäckle**

## „Maihocketse to go“ kommt sehr gut an

Viele OVC-Vespersäckle mit leckerem Inhalt wurden am 1. Mai an der Drive-in-Station auf dem Parkplatz der Firma Wöhr in der Calmbacher Beermiß verteilt. „Wir sind überwältigt, wie gut unsere alternative Maihocketse von der Bevölkerung angenommen wurde“, freut sich die Erste Vorsitzende Nadja Ziefle. „Natürlich wäre es viel schöner gewesen, wenn wir am 1. Mai die Einwohner mit Bratwurst, Bier und vor allem Blasmusik im Flößerpark hätten erfreuen dürfen – aber angesichts der Inzidenzwerte war die Veranstaltung einer Maihocketse unvorstellbar“. Nun hoffen die Musiker auf den Sommer und die eventuelle Möglichkeit, ein Freiluftkonzert oder eine kleine Parkhocketse veranstalten zu können, wenn die Pandemielage sich bessert.

Bereits am frühen Feiertagsmorgen waren kleine Teams aus zumeist in einem Haushalt lebenden, frisch getesteten Helfern damit beschäftigt, den Inhalt der OVC-Vespersäckle zusammenzustellen und zu verpacken. Die Weckle, wahlweise mit Käse oder Wurstbeigabe, wurden in nachhaltigen Pappschachteln serviert, Äpfel und Süßigkeiten waren lose, die Getränke in Pfandfläschchen. Dies alles in einem immer wieder verwendbaren Stoffbeutel mit dekorativem OVC-Wappen-Aufdruck – fertig war das Vespersäckle. Und wer Glück hatte, fand in seinem Säckchen noch eine kleine Bügelflasche mit selbstgemachtem Heidelbeerwein aus dem Keller von Musiker Hans Steeb.

„Unser Hygienekonzept hat super funktioniert“, erzählt Nadja Ziefle weiter. „Wir hatten Abholzeiten im 5-Minuten-Takt vergeben, so dass die Abholer in ihren Fahrzeugen einzeln bei der Drive-in-Station vorfuhren.“

An der Drive-in-Station wurden die OVC-Vespersäckle an die im Auto sitzenden Besteller ausgegeben.

Gut versorgt mit dem OVC-Vespersäckle ging es zur 1. Mai-Wanderung. *Foto: privat*

Uwe Göbel, ehemaliger langjähriger Vorsitzender der OVC, überreichte Bürgermeister Klaus Mack sein persönliches Vespersäckle beim Drehen eines Videos, in dem die beiden wie auch im vergangenen Jahr einen virtuellen Fassanstich vornehmen. Zu sehen ist der Clip auf der Facebook-Seite der OVC.

Durch einen Rundverkehr auf dem Firmenparkplatz mit zwei Stationen – einmal Kasse und einmal Abholung – wurde dafür gesorgt, dass die Kontakte so gering wie möglich blieben. Und da die meisten „Kunden“ gleich mehrere OVC-Vespersäckle bestellt hatten, war die Ausgabe in einer starken Stunde erledigt. Danach konnten die mithelfenden Musiker nach Hause gehen, sich aufwärmen und den Rest des Maifeiertages genießen. Für nichtmotorisierte Besteller wurde ein Lieferservice an die Haustür angeboten, auch davon wurde rege Gebrauch gemacht.

### GESCHÄFTLICHES

Die „Maihocketse to go“ wurde von Getränke Keller, Metzgerei Seyfried, Bäckerei Frank Melüh und EDEKA Fedele mit günstigen Konditionen und Lebensmittelspenden unterstützt, wofür sich Nadja Ziefle ganz herzlich bedankte: „Wir freuen uns über die Solidarität des örtlichen Einzelhandels und auch der Calmbacher, die uns durch den Kauf unseres Vespersäckles unterstützen und uns in dieser für Vereine sehr schweren Zeit finanziell ein wenig unter die Arme greifen. Für sie alle wollen wir möglichst bald wieder Musik machen dürfen“. *Gaby Göbel*